

## **Als wir letzten bei euch waren --- Haben wir noch was vergessen!!! Hört endlich auf mit der Scheiße!!!!**

**Es reicht! Praktische Solidarität mit Flüchtlingen jetzt! Wir stürmen die Ratsversammlung! HEUTE, Donnerstag, 16.00 Uhr Kieler Rathaus! Kommt heute zum Planungstreffen um 13.00 Uhr am Schwedenkai oder um 15.30 zum Rathaus!**

Seit Tagen unterstützen und betreuen wir in Kiel Menschen, die ihr zu Hause verlassen mussten. Die Verzweifelt sind. Die mit ihren Kräften am Ende sind. Die Traumatisiert sind. Deren Familien und sozialen Umfeldler komplett zerrissen wurden, deren Häuser und Städte zerstört sind. Denen die Lebensgrundlagen entrissen wurden. Die sich aus Hoffnungslosigkeit auf den schweren Weg hierher oder noch weiter gemacht haben. In der Hoffnung auf ein besseres Leben, da es dort wo sie einst wohnten diese Hoffnung nicht mehr gibt.

Diese Elend, diese Verzweiflung, dieses Leid, diese Katastrophen sind kein Zufall und sie fallen nicht einfach so vom Himmel. Es gibt verantwortliche für diese Zustände und es gibt Täter für diese unerträglichen Missstände.

### **Und es ist längst Überfällig die Verantwortlichen und Täter zu bennen und anzuprangern!!!**

Den genau die, die jetzt grade heuchlerisch von einer Willkommenskultur reden und sich als großherzige Helfer\_nnen feiern lassen, verkaufen im nächsten Augenblick wieder Waffen in Krisengebiete. Während vor Krieg geflüchtete Menschen im Kieler Bahnhof stranden, verlassen Kriegsschiffe aus Kieler Werften den Hafen in die Hände des nächsten Diktators.

Die Logik ist so böse, wie bestechend: „Wir“ verwüsten mit Waffenexporten und einem allgemeinen Wirtschaftskrieg immer mehr Teile der Welt, konkurrieren die anderen nieder, zerstören Märkte und arbeiten mit autoritären Regimen zusammen.

So positiv die zivilgesellschaftliche Hilfsbereitschaft vieler Leute ist, so gefährlich ist es daher, wenn sich diese Solidarität nicht ins Politische wendet und den Konflikt mit dem Bestehenden sucht.

Mehr noch: die Dreistigkeit, mit der dieser Staat und sein Personal die Ergebnisse ihrer Schweinereien deutscher Hilfsbereitschaft umdichten und versuchen die Dividende der praktischen und ehrenamtlichen Solidaritätsarbeit einzustreichen, kann einen nur fassungslos machen.

Deutschland hat als weltweit drittgrößter Waffenexport einen gewichtigen Anteil an den Katastrophen in den Herkunftsländern geflüchteter Menschen. Deutsche Maschinen, Gewehre der Firma Hecklar & Koch oder Kriegsschiffe der Kieler HDW sind in vielen Kriegs und Krisenregionen der Welt zu finden.

Die Kieler Waffenindustrie macht jährlich Milliarden gewinne am Export von Waffen. Kiel liefert Waffen an Staaten, wie Saudi- Arabien, Katar oder Algerien in denen ein desolate Menschenrechtslage herrscht. Wie am aktuelle Beispiel des Milliarden-Auftrag für die Aufrüstung der Algerischen Marine durch Thyssen-Krupp Marine Systems.

Deutschland zerstört mit seiner aggressiven und ausbeuterischen Finanzpolitik Wirtschaften und Demokratien, nicht nur innerhalb der EU wie am Beispiel Griechenlands sondern weltweit. Die westliche Wirtschaftspolitik, beruht auf der Ausplünderung des globalen Südens durch den Norden ist eine unmittelbare Ursache von Flucht. Wenn subventioniertes EU-Geflügel lokale Märkte in Ghana zusammenbrechen lässt ist hierfür auch die deutsche Politik maßgeblich mitverantwortlich. Deutschlands Politik ist eine Politik der Erpressung und Verarmung, des Nationalismus und des rassistischen Postkolonialismus.

Deutschland arbeitet direkt mit diktatorische Regimen zusammen um seine wirtschaftspolitischen und geopolitischen Interessen durchzusetzen. Die Bundesregierung hofiert wie vor kurzen autoritäre Herrscher wie Ägyptens Präsident al-Sisi in Berlin. Das Problem ist ein Staat, der vor keiner Schweinerei zurückschreckt, um seine Geschäftsmodell durchzusetzen und zu verteidigen. Das gleiche gilt für die EU, die nur der erweiterte Rahmen für das gleiche Geschäft ist.

Es geht uns nicht mehr darum die Symptome einer mörderischen Politik aufzufangen, es geht uns jetzt darum endlich damit anzufangen, die Ursachen dieser Zustände zu benennen und damit die wirklichen Ursachen zu bekämpfen.

Denn weder die geflüchteten Menschen selbst noch wir können dieses Leid und diese Zustände noch ertragen.

Eine humane Perspektive der aktuellen Situation ist nur im praktischen Widerstand gegen die Verhältnisse und deren Verantwortlichen zu finden. Lasst uns diesem ausbeuterischem, nationalistischen und rassistischem System endlich radikal entgegentreten!

Wir wollen keine Feldbetten mehr! Wir wollen, dass ihr aufhört Lebensgrundlagen zu zerstören, Kriege zu befeuern und Regionen auszubeuten!

Ihr seid die Täter\_innen und ihr für diese ganze Scheisse verantwortlich!!!

## **Deutschland hilft?! Verarschen können wir uns alleine!**

Hier überhaupt von Hilfsbereitschaft zu sprechen ist schon unglaublich perfide.

Wenn Menschen sich auf den Weg machen müssen , aus dem Elend flüchten für das Europa, Deutschland und auch Kiel eine Mitverantwortung tragen, werden diese Menschen im Mittelmeer durch die Militarisierung der Außengrenzen von Frontex in den Tod getrieben. Werden die Grenzen zu gemacht, werden Mauern gebaut und Zäune gezogen. Werden geflüchtete Menschen von europäischen Polizisten, wie aktuell in Ungarn oder Serbien verprügelt, mit Wasserwerfer beschossen oder gar misshandelt. Und wenn es einzelne doch hierher schaffen werden sie von Politiker/innen als potenzielle Terroristen diffamiert, werden ihre Unterkünfte in Brand gesetzt oder müssen sie auf dem Boden von Bahnhofshallen schlafen und das ach so hilfsbereite Deutschland kann noch nicht mal eine Decke auftreiben.

Und für die wenigen, die dann in den „Genuss“ der deutschen Hilfsbereitschaft kommen, feiert sich Deutschland selbst als stolze Nation für seine Willkommenskultur ab und freut sich einen Keks die Geflüchteten für seine nationalistische Identifikation einer Willkommenskultur instrumentalisieren zu können. Toll auch, dass sich damit der Standort Deutschland attraktiver erscheinen lässt und die unschönen Bilder von fast täglich brennenden Flüchtlingsunterkünften kaschieren lassen.

Und als ob das alles noch nicht genug ist, werden die Menschen die versuchen die Flüchtlinge zu unterstützen mit der Fähre sicher nach Schweden oder weiter zu kommen und für Menschen, die einfach kein Geld mehr haben nach monatelanger Flucht, Spenden sammeln und die Tickets bezahlen, jetzt von schleswig-holsteinischen Staatsanwälten als Schleuser kriminalisiert. Die wahren Verbrecher seid ihr!

## **Ihr seid Schweine!!!**

**Wir fordern Schluss mit dieser mörderischen Politik, und zwar sofort!!!**

**Wir fordern dass sichere Fluchtwege überall hin geschaffen werden!!!**

**Wir fordern dass eine menschenwürdige Unterbringung und Verpflegung aller Menschen sicherstellt wird!!!**

**Täter\_innen benennen und stoppen!!!**

**Rathaus, Landtag, Bundestag stürmen!!!**

**Ihr habt die Scheisse angerichtet, jetzt badet sie auch aus!!!**

**Wir betteln nicht mehr um Feldbetten und Decken, wir holen sie uns selbst!!!**

**Wir betteln nicht mehr um Fährtickets, wir nehmen uns die ganze Fähre!!!**

**Es reicht! Praktische Solidarität mit Flüchtlingen jetzt! Wir stürmen die Ratsversammlung! HEUTE, Donnerstag, 16.00 Uhr Kieler Rathaus! Kommt heute zum Planungstreffen um 13.00 Uhr am Schwedenkai oder um 15.30 zum Rathaus!**